

DIE VOGELWELT AM RAUCHWARTER STAUSEE IM ZEICHEN DES KLIMAWANDELS

So, 23. März 2025
07:00 – 10:00 UHR
TP: Stausee, 7535 Rauchwart, Nr. 202



© Daniel Leopoldsberger

Ablauf

Bei dieser Exkursion sprechen wir darüber welche Herausforderungen und auch positive Einflüsse der Klimawandel auf die heimische Vogelwelt hat.

In Rauchwart wird die Strem zu einem kleinen Stausee aufgestaut. Mit den anschließenden Feuchtwiesen, Weidengebüschen, Nebengerinnen und einem kleinen Teich findet man hier einen Feuchtgebietskomplex, der zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert ist. Auf einer Insel im Stausee liegt die größte Graureiherkolonie des Südburgenlandes und ein Kormorschlafplatz. Die anschließenden Feuchtwiesen mit ihren kleinen Busch- und Baumbeständen beherbergen Schlagschwirl, Sumpfrohrsänger ebenso wie Schwarzkehlchen, Kleinspecht und Wendehals, am kleinen Nebenteich brüten Teichhuhn, Zwergtaucher und Reiherente. Die Veränderungen die der Klimawandel oder besser der Klimakollaps mit sich bringt wirken sich auf viele Vogelarten direkt und indirekt aus. Neben Vogelarten die Probleme mit den Auswirkungen haben gibt es aber auch Arten die profitieren (können).

Referent:

Daniel Leopoldsberger - ein ausgebildeter Exkursionsleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter bei BirdLife Österreich.

Empfohlene Ausrüstung:

- Fernglas, dem Wetter entsprechende Kleidung

Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 20. März 2025 per Mail an

info@naturakademie-burgenland.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!